

**Pressedienst des Kreises Borken
vom 26.03.2020 / Nr. 190**

**Coronavirus: Informationen zur Situation im Kreis
Borken (Stand: 26.03.2020, 16.30 Uhr):**

**Inzwischen 368 bestätigte Fälle – 41 Gesundete – 3
Todesfälle**

Kreis Borken. Die Zahl der bestätigten Infektionen mit dem Coronavirus im Kreis Borken liegt aktuell (26.03.2020, 16.30 Uhr) bei 368 (gestern 336). 41 Personen (gestern 30) sind inzwischen gesundet. Drei schon vorerkrankte Personen sind seit Sonntag leider im Krankenhaus verstorben.

Mit Blick auf die einzelnen Kommunen im Kreisgebiet stellt sich die Lage wie folgt dar (bei Veränderungen in Klammern die Werte aus unserer letzten Meldung) – Hinweis: Die jeweils aufgeführte Zahl der Infektionen enthält auch die Zahl der bereits wieder gesunden Personen.

Ahaus: 50 Infektionen (43) – darin 10 gesundete Personen (davon 3 neu)

Bocholt: 78 Infektionen (70) – 5 gesundete Personen (3 neu)

Borken: 49 Infektionen (48) – 3 gesundete Personen

Gescher: 11 Infektionen (9)

Gronau: 17 Infektionen (17) – 1 gesundete Person

Heek: 3 Infektionen (2)

Heiden: 15 Infektionen (10) – 1 gesundete Person (neu)

Isselburg: 10 Infektionen (7)

Legden: 6 Infektionen (4)

Raesfeld: 29 Infektionen (29) – 5 gesundete Personen

Reken: 18 Infektionen (18) – 7 gesundete Personen

Rhede: 26 Infektionen (26) – 8 gesundete Personen (4 neu)

Schöppingen: 4 Infektionen (3) – 1 gesundete Person

Pressedienst des Kreises Borken

vom / Nr.

Stadtlohn: 4 Infektionen (4)

Südlohn: 6 Infektionen (6)

Velen: 10 Infektionen (10)

Vreden: 32 Infektionen (30)

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat es im Kreis Borken bislang drei Todesfälle gegeben. Verstorben sind eine Person aus Rhede, eine aus Gronau und eine aus Isselburg.

Zum Hintergrund: Quarantäne

Alle Personen mit bestätigten Coronavirus-Infektionen befinden sich für 14 Tage in häuslicher Quarantäne. Die häusliche Quarantäne ist eine behördlich angeordnete Maßnahme. Damit diese Wirkung zeigt, ist es zwingend nötig, sich an die Vorgaben zu halten:

- Verbleiben im eigenen Haushalt – also nicht mit Freunden treffen oder in der Stadt herumlaufen! Zuhause mit den Angehörigen / Mitbewohnern das Zusammenleben besprechen: Bad nach Benutzung reinigen, nicht länger als 15 Minuten gemeinsam in einem Raum, nicht zu nah sein, keine gemeinsamen Mahlzeiten!
- Regelmäßiger Kontakt mit dem Kreisgesundheitsamt
- Den weiteren Anweisungen des Kreisgesundheitsamtes folgen

Zusätzliche Hinweise:

Landrat Dr. Kai Zwicker weist nochmal auf die Vorgaben zum Infektionsschutz hin: „Verhalten Sie sich so, als wenn Sie und Ihre Mitmenschen eine schwere Erkältung haben – dann ‚liegen‘ Sie richtig!“ So rät er etwa weiterhin, dass alle ihre sozialen Kontakte auf das Nötigste reduzieren sollten, engen Kontakt vermeiden und Abstand halten sollten. „Achten Sie immer auf die Hygieneregeln, insbesondere auf

Pressedienst des Kreises Borken

vom / Nr.

regelmäßiges, gründliches Händewaschen!“ Auf diese Weise schütze man nicht nur sich selbst, sondern auch die „Risikogruppen“, wie ältere und vorerkrankte Menschen.

Mehr Informationen gibt es auch unter

www.infektionsschutz.de.

Über die weitere Entwicklung wird laufend über das Internet unter www.kreis-borken.de/coronavirus sowie über Facebook, Twitter und Instagram berichtet.

Die Telefon-Hotline des Kreisgesundheitsamtes Borken für medizinische Fragen zum Coronavirus unter der Telefonnummer 02861/82-1091 ist Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr freigeschaltet. Darüber hinaus ist die Patientenhotline der Kassenärztlichen Vereinigung unter Tel. 116117 rund um die Uhr erreichbar.

Rückfragen zu diesem Pressedienst:

0 28 61 / 82 - 21 13